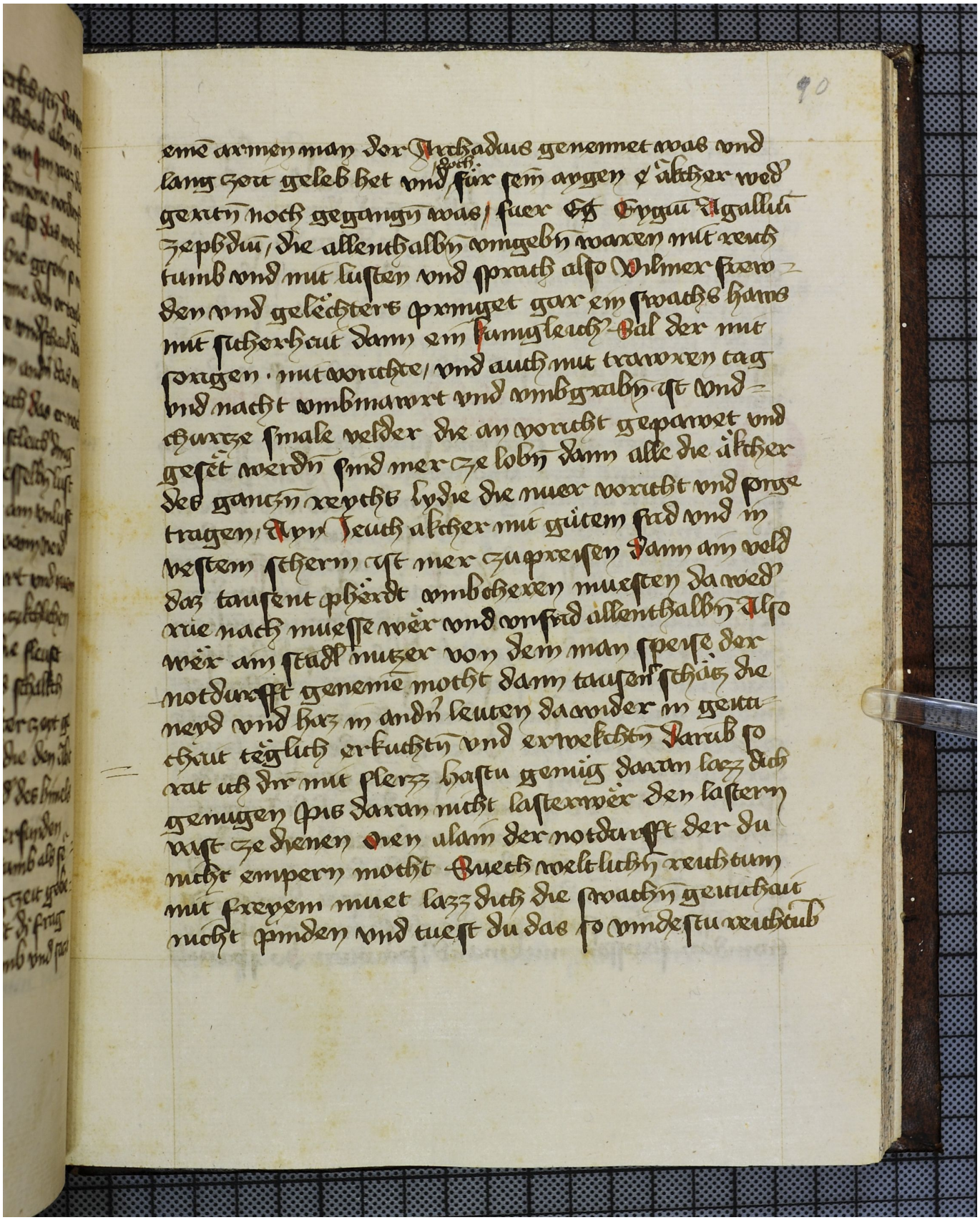
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

eine armen man der Archadus genemet was vnd
lang zeit geleb het vnd für sein argen ¶ älther wed
gerten noch gegangen was / fuer Es Eygu Algallicu
zephdu / die allenthalben vmgeben waren mit reich
tumb vnd mit lusten vnd sprach also Wolmer fiew
den vnd gelechters prauget gar ein swachs hans
mit scherhaut dann ein kungleich / Bal der mit
sorgen · mit vorchte / vnd auch mit trawren tag
vnd nacht vmbmawrt vnd vmbgraben ist vnd
churtze smale velder die an vorcht gepawet vnd
gesät werdn sind mer ze lobn dann alle die älther
des ganzen reychs lydie die muer vorcht vnd sorge
tragen / Ayn Jeuch älther mit gütem stad vnd in
vestem sthern ist mer zupreysen dann ein veld
daz tausent phärdt vmbcharen muesten da wed
rie nach muesse wär vnd vnstad allenthalben Also
wär ein stadl mutzer von dem man speise der
notdurft geneme moht dann tausent schätz die
nerd vnd harz in andn leuten darvnder in geitu
chaut täglich erkuchtn vnd erwelchtn darub so
rat ich dir mit flerz hastu genug darum lazz dich
genugen pis daran nicht lasterwär den lastern
rast ze denen oren ulam der notdurft der du
mcht empern moht Ruech welt lichn reichtum
mit freyem muet lazz dich die swachn geitichaut
nicht pinden vnd tuest du das so vmdestu reichtub